





bes. herbe-... aufte auf Ge-... ach-... einen einen sich sich... die... der... ab... er... ab... er... nach... des... ge-... ab... er... nach... des... ge-... ab... er... nach... des... ge-...

hatten. Mit der Zeit wurden sowohl meine Verusche als meine Gedanken häufiger. Das bis herige, auf einfache Befandigkeit... Am 7. April Abends... Die großen Bienenenergie, das biblische Aeuere und die hart... Die Bienenenergie hat gar über diesen Gegenstand gesprochen und gab diesem Thema geru... in dem ich mich zu legen, verständigen würde, um ihr... die Möglichkeit zu geben, von mir auf ewig Abschied zu nehmen... Ein andres Mal... die Möglichkeit zu geben, von mir auf ewig Abschied zu nehmen... Ein andres Mal... die Möglichkeit zu geben, von mir auf ewig Abschied zu nehmen...

und ich benjamen gegenüber, die er für Anderer der Wissen- schaft gehalten hat. Nähere diesbezügliche Angaben wird der Staatsanwalt in seiner Rede machen, die er nach dem Verhör der Zeugen halten wird. Inzwischen werden die Zeugen des Angeklagten näher anzufragen. Auf der Anklagebank erhebt ein junger, kaum 20jähriger Aufzärtel, einer der reichsten Moskauer Familien angehörend. Die Frage des Vorlesenden, ob er sich schuldig bekenne, mittelst des Revolverbüchse die Bismonska getödtet habe, beantwortet er dementleider, worauf zum Verhör der Zeugen geschritten wird. Ein aus Moskau zu diesem Zwecke hier angelaugter berühmter Advokat, Namens Plewinski, führt die Vertretung des Bismonska.

Probung und Nicht.

Niemberg, 19. Febr. In der hiesigen Walsfabrik ereignete sich heute Vormittag ein folgenschwerer Unfall. Auf der Lutz- bahnhörsprung dem Auswärtigen ein Wagen aus der Welche und fiel... Die Menge des Vorlesenden, ob er sich schuldig bekenne, mittelst des Revolverbüchse die Bismonska getödtet habe, beantwortet er dementleider, worauf zum Verhör der Zeugen geschritten wird. Ein aus Moskau zu diesem Zwecke hier angelaugter berühmter Advokat, Namens Plewinski, führt die Vertretung des Bismonska.

Die Bismonska hat gar über diesen Gegenstand gesprochen und gab diesem Thema geru... in dem ich mich zu legen, verständigen würde, um ihr... die Möglichkeit zu geben, von mir auf ewig Abschied zu nehmen... Ein andres Mal... die Möglichkeit zu geben, von mir auf ewig Abschied zu nehmen... Ein andres Mal... die Möglichkeit zu geben, von mir auf ewig Abschied zu nehmen...

Die Bismonska hat gar über diesen Gegenstand gesprochen und gab diesem Thema geru... in dem ich mich zu legen, verständigen würde, um ihr... die Möglichkeit zu geben, von mir auf ewig Abschied zu nehmen... Ein andres Mal... die Möglichkeit zu geben, von mir auf ewig Abschied zu nehmen... Ein andres Mal... die Möglichkeit zu geben, von mir auf ewig Abschied zu nehmen...

Die Bismonska hat gar über diesen Gegenstand gesprochen und gab diesem Thema geru... in dem ich mich zu legen, verständigen würde, um ihr... die Möglichkeit zu geben, von mir auf ewig Abschied zu nehmen... Ein andres Mal... die Möglichkeit zu geben, von mir auf ewig Abschied zu nehmen... Ein andres Mal... die Möglichkeit zu geben, von mir auf ewig Abschied zu nehmen...

Die Bismonska hat gar über diesen Gegenstand gesprochen und gab diesem Thema geru... in dem ich mich zu legen, verständigen würde, um ihr... die Möglichkeit zu geben, von mir auf ewig Abschied zu nehmen... Ein andres Mal... die Möglichkeit zu geben, von mir auf ewig Abschied zu nehmen... Ein andres Mal... die Möglichkeit zu geben, von mir auf ewig Abschied zu nehmen...

Die Bismonska hat gar über diesen Gegenstand gesprochen und gab diesem Thema geru... in dem ich mich zu legen, verständigen würde, um ihr... die Möglichkeit zu geben, von mir auf ewig Abschied zu nehmen... Ein andres Mal... die Möglichkeit zu geben, von mir auf ewig Abschied zu nehmen... Ein andres Mal... die Möglichkeit zu geben, von mir auf ewig Abschied zu nehmen...

Die Bismonska hat gar über diesen Gegenstand gesprochen und gab diesem Thema geru... in dem ich mich zu legen, verständigen würde, um ihr... die Möglichkeit zu geben, von mir auf ewig Abschied zu nehmen... Ein andres Mal... die Möglichkeit zu geben, von mir auf ewig Abschied zu nehmen... Ein andres Mal... die Möglichkeit zu geben, von mir auf ewig Abschied zu nehmen...

Die Bismonska hat gar über diesen Gegenstand gesprochen und gab diesem Thema geru... in dem ich mich zu legen, verständigen würde, um ihr... die Möglichkeit zu geben, von mir auf ewig Abschied zu nehmen... Ein andres Mal... die Möglichkeit zu geben, von mir auf ewig Abschied zu nehmen... Ein andres Mal... die Möglichkeit zu geben, von mir auf ewig Abschied zu nehmen...

Die Bismonska hat gar über diesen Gegenstand gesprochen und gab diesem Thema geru... in dem ich mich zu legen, verständigen würde, um ihr... die Möglichkeit zu geben, von mir auf ewig Abschied zu nehmen... Ein andres Mal... die Möglichkeit zu geben, von mir auf ewig Abschied zu nehmen... Ein andres Mal... die Möglichkeit zu geben, von mir auf ewig Abschied zu nehmen...

Die Bismonska hat gar über diesen Gegenstand gesprochen und gab diesem Thema geru... in dem ich mich zu legen, verständigen würde, um ihr... die Möglichkeit zu geben, von mir auf ewig Abschied zu nehmen... Ein andres Mal... die Möglichkeit zu geben, von mir auf ewig Abschied zu nehmen... Ein andres Mal... die Möglichkeit zu geben, von mir auf ewig Abschied zu nehmen...

Die Bismonska hat gar über diesen Gegenstand gesprochen und gab diesem Thema geru... in dem ich mich zu legen, verständigen würde, um ihr... die Möglichkeit zu geben, von mir auf ewig Abschied zu nehmen... Ein andres Mal... die Möglichkeit zu geben, von mir auf ewig Abschied zu nehmen... Ein andres Mal... die Möglichkeit zu geben, von mir auf ewig Abschied zu nehmen...

Nach der Predigt allgemeine Beichte und Abendmahlsfeier. Derleste. Nachmittags 2 Uhr in der Kirche Kinder Gottesdienst. Herr Diak. Richter. Sonntags 17. Abends 6 Uhr: Herr Küstprediger Dr. Franke. Mittwoch, den 25. Febr., Abends 6 Uhr Passionspredigt: Herr Diak. Richter. Dienstags: Vormittags 9 1/2 Uhr: Herr Oberp. Bächler.

Am St. Mariä: Vormittags 10 Uhr: Herr Oberprediger... Nachmittags 1 1/2 Uhr Kinder Gottesdienst: Herr Diakonus Rietzmann. Abends 6 Uhr: Herr Diak. Rietzmann. Mittwoch, den 25. Febr., Abends 6 Uhr, Passionsstunde: Derleste. Vormittags 8 1/2 Uhr: Derleste. Am Neumarkt: Vormittags 10 Uhr: Herr Pastor D. Hoffmann.

Nach der Predigt Beichte und Abendmahlsfeier: Herr Pastor D. Hoffmann. Nachmittags 2 Uhr Kinder Gottesdienst: Herr Pastor Jordan. Abends 6 Uhr: Herr Küstpred. Müller. Mittwoch, den 25. Febr., Abends 6 Uhr, Passionsstunde: Herr Pastor Dr. Hoffmann. Am 8. Uhr, Bibelfunde im Parkhaus: Herr Bicar Dietrich.

Domkirche: Sonntag, den 15. Februar, Vormittags 10 Uhr: Herr Dompr. Beck. Nachmittags 1 1/2 Uhr Kinder Gottesdienst: Herr Domprediger Albert. Abends 6 Uhr Missionsstunde, Derleste. In der Dörflicher Gotteskirche: Form. 11 1/2 Uhr: Herr Prof. Dr. Gerling. Holunderl. Kinder Gottesdienst, Mittelstraße 10, 8 1/2 Uhr Form.

Freitag, den 27. Febr., Abends 6 Uhr, Passionsgottesdienst: Herr Dompr. Albert. Am St. Georgen: Vormittags 10 Uhr: Herr Pastor Knuth. Nach der Predigt Beichte und Communion: Herr Pastor Knuth. Nachmittags 2 Uhr Kinder Gottesdienst: Herr Küstprediger Grabhoff.

Nachmittags 5 Uhr, Passionsandacht: Herr Vicar Feder. Mittwoch, den 25. Febr., Nachmittags 5 Uhr, Prüfung der Knaben: Herr Pastor Knuth. Freitag, den 27. Febr., Abends 8 Uhr, Passionsandacht: Herr Küstpred. Grabhoff. Im südlichen Eisenbahn: Vormittags 9 Uhr: Herr Küstpred. Grabhoff.

Katholische Kirche: Morgens 7 Uhr Frühmesse, 8 Uhr zweite Beichte mit Domine, 9 1/2 Uhr Gottesdienst und Predigt. Nachmittags 2 Uhr Gesangsfeier und Andacht. Freitag, Abends 7 Uhr, Gebetsandacht und Predigt.

Telegramme und letzte Nachrichten. ? Berlin, 20. Februar. Wie ich erfahre, beauftragt der Nordamerikanische Staatssekretär Maine mit mehreren Amerikanischen Central- und Südamerikanischen Gesandtschaften, die den Interessen und dem Frieden gegenüber Griechenland des neuen Parlamentes vom 1. Oktober v. J. eintreten zu lassen und wünscht dagegen Begünstigungen für die Ausfuhr nicht von Agrarprodukten, sondern von Manufakturwaren. Dieser Antrag begegnet in dem Kreise der unbedingten Anhänger der Mac-Kimblell begründete starker Opposition.

Paris, 19. Febr. Unter den französischen Wählern macht sich eine starke Bewegung zu Gunsten der Reichthung der Berliner Kunstausstellung geltend. Bonaparte, der Cheyrenpräsident der Societe artistique internationale in Paris, der auch früher schon Bestellungen der Kaiserin Friedrich angefertigt und bereits an München und Stuttgarter Ausstellungen sich beteiligt hat, tritt für die Theilnahme am Berliner Ausstellung energisch ein und wird selbst mit verdächtigen Werken aufzutreten sein. Ob die ganze Societe artistique internationale in Berlin figuriren wird, steht noch nicht fest. Eine Anzahl von jüngeren französischen Wählern, besonders Courtais treten dafür ein, wohl die Wählungsausstellung, nicht aber die Berliner zu bezeichnen.

Petersburg, 20. Febr. Die Zeitungsmeldungen über die Unmöglichkeit der Jaria sind übertrieben. Sie selber infolge einer leichten Erklärung an seitwärts, die sich jedoch schon zu bedenkend gemindert hat, daß die Jaria heute eine Ausfahrt unternehmen konnte.

Rom, 19. Februar. Gutem Vernehmen zufolge kombinirt der Ministerath bisher 50 Millionen effektiver Ersparungen, davon 13 beim Amee-Etat, 6 beim Marine-Etat. Rom, 19. Februar. Der aus Paris hier eingetroffene Botchaftsrath Nehmann hat eine zweifelhafte Unterredung mit Rudini. Im Verlaufe derselben soll die Frage erörtert worden sein, ob und unter welchen Bedingungen sich Frankreich zu einem wirtschaftlichen modus vivendi mit Italien herbeilasse. Nehmann soll nur geringe Hoffnungen hierzu gegeben haben, einerseits wegen der französischen Avaricie, andererseits wegen der politischen Verhältnisse.

London, 19. Februar. Aus Cairo wird gemeldet, daß die englisch-egyptischen Truppen sich Tolars bemächtigt haben und gegen Kassala marschiren. London, 19. Februar. Einer Neuermüdung aus Lima zufolge werden die chilenischen Regierungstruppen nach erfolgtem Kampfe vollständig bei Quione geschlagen. Die Aufständischen werden jetzt gegen Balparaiso vordringen. Cairo, 19. Februar. Die englisch-egyptischen Truppen nahmen Tolcar ein und rüden gegen Kassala vor. (Bestenfalls gegen den vorliegenden offiziellen Erklärungen sehr unwahrscheinlich; vermuthlich handelt es sich nur um eine Verlesung des Findex in der Zeitung auf Kassala. D. Neb.)

Verantwortlicher Redakteur: Wilhelm Hildebrandt. Synagogen-Gemeinde. Freitag, den 20. Febr. Abends 5 1/2 Uhr, Gottesdienst und Probevortrag des Herrn Cantor Friedman aus Rürnberg. Sonnabend, Morgens 9 Uhr.

Gabel, Verkehr und Volkswirtschaftliches Gausverzeichn der Wauffenen zu Halle a. S.

Wöchentlich vom 22. Februar 1891.

Table with columns: Dividende für %, Zinsen, Dividende, Dividende, Dividende. Lists various companies and their financial data.

Kirchliche Anzeigen.

Am Sonntag Reminiscere predigen: Am St. R. Franz: Vormittags 10 Uhr: Herr Diakonus Grünlein. Mittwoch 12 Uhr, Militärgottesdienst: Herr Archidiaconus Pann. Nachmittags 2 Uhr Kinder Gottesdienst: Herr Superintendent D. Förster. Nachmittags 3 Uhr Versammlung confirmirter Töchter beim Herrn Diak. Grünlein. Abends 6 Uhr: Herr Superintendent Dr. Förster. Gesammelt wird eine Collecte für Freistühle auf hiesiger Montag, den 23. Febr., Abends 6 Uhr, Passionspredigt: Herr Oberp. Stidel. Freitag, den 26. Febr., Abends 6 Uhr, Passionspredigt: Herr Oberp. Stidel. Stelle des Kirchpredigers: Sonntag, den 22. Februar, Nachm. 2 Uhr: Herr Diakonus Grünlein. Am St. Ulrich: Vormittags 10 Uhr im Bürgerhause. Carolottenstr. 17, Kindergottesdienst: Herr Diak. Richter Sonntag 10 Uhr: Herr Diak. Richter.



# Stadt-Theater.

Officiell. Direction: Julius Rudolph.

**Sonnabend, den 21. Februar 1891:**  
160. Vorstellung — 44. Vorstellung ausser Abonnement.  
**Drittes und letztes Gastspiel des Königl. Hof-**  
**chauspielers Direktor Ernst Possart, Ehren-**  
**mitglied des Hoftheaters in München.**  
**Des Königs Befehl.**

Auffspiel in 4 Acten von C. Töpfer.

Personen:	
Friedrich der Große	Karl Friedba.
General Wankendorf	Karl Friedba.
von Wendel, Baron	Karl Friedba.
Julie, seine Tochter	Jenny Schneider.
Genette, seine Tochter	Elisabeth Greve.
Der französische Dichter	Robert Friedrich.
Graf de Toll	Albert Gerold.
Major von Sindenek	Ludwig Hofmann.
Leutnant Branden	Ferdinand Kinald.
Ein Offizier	Carl Margraf.
Ein Adjuvant	Valentin Bandes.
Frau Oberdlich, in Baron Wendels Haus	Emilie Friedba.
Sebastian, Gärtner	Emund Dof.
Georg, Kammerdiener des Grafen	Richard Ebert.
Feldwebel Vornarits	Gottfried Greger.
Zwei Page	Marg. Wächter.
	Joh. Schumann.

\* \* \* Friedrich der Große — Ernst Possart als Gast.

Hierauf:  
Zum ersten Male:  
**Freund Eritz.**  
Ländliches Sittengemälde in 3 Acten von Eckmann Charian.

Personen:	
Fritz Holm, bäuerlicher Grundbesitzer	Adolf Schumacher.
David Sichel, Rabbiner	Edmund Dof.
Friedrich, Feldwebel	Robert Friedrich.
Hansen, Steuerinspektor	Karl Friedba.
Graf, bester Todter	Zen y Schneider.
Sohn, Zigeuner	Alteit Gerold.
Katherine, Wirthschafterin bei Holm	Eleonore Maß.
Sichel, Hausmagd	Billy Dornbach.
Eiler, Schmitt	Richard Ebert.
Zweiter	Carl Margraf.
Schmitt	Rosa Eindr.
Ein Scherenfleischer	Gottfried Greger.

Die Handlung spielt in unserer Zeit auf einem Bauerngute in Elbsh.  
Nach dem ersten Stück findet eine Pause statt.  
\* \* \* Rabbiner David Sichel — Ernst Possart als Gast.

**Opernpreise.**  
Die Tageskasse ist von 10—11 Uhr und von 3—4 Uhr Nachmittags  
im Vestibül des Theatergebäudes geöffnet.  
Abonnementbestellungen werden an der Tageskasse  
entgegengenommen.  
Garderobe-Abonnementstufen zum Preise von 3 Mk. 20 Pfg. gültig  
für 30 Vorstellungen in der laufenden Saison, und die vollständigen Pläne  
des Zuschauerraumes mit Angabe sämtlicher nummerierter Sitze sind an der  
Kasse a 30 Pfg. zu haben.  
Kasseneröffnung 6 1/2 Uhr. — Anfang 7 1/2 Uhr. — Ende gegen 11 Uhr.

Sonntag, den 22. Februar 1891: Zwei Vorstellungen.  
Nachmittags 3 1/2 Uhr: 26. Fremdenvorstellung bei halben  
Preisen: **Die Haubenlerche.** Abends 7 1/2 Uhr:  
161. Vorstellung. 45. Vorstellung ausser Abonnement. **Der  
Rattenfänger von Hameln.**

**Neue Sing-Akademie.**  
Im Saale des Stadtschützenhauses.  
Montag, den 23. Febr., Ab. 6 1/2 Uhr:  
**Herakles von Händel.**  
(Händel geb. den 23. Februar 1685 zu Halle a/S.)  
Solisten: Frau Cornelia Schmitt-v. Csányi aus Schwerin,  
Fr. Clara Nitschalk aus Berlin,  
Fr. Clara Kaminsky vom hiesigen Stadttheater,  
Herr Heinrich Grahl aus Berlin,  
Herr Kammersänger Günzburger aus Sondershausen,  
Herr Organist Paul Homeyer aus Leipzig.  
Ende des Concerts 9 Uhr.

Dienstag, den 24. Febr., Ab. 6 Uhr:  
**Paradies u. Peri von Schumann.**  
Solisten: Frau Schmitt-v. Csányi, Frau Franziska  
Voretzsch, Fr. Nitschalk, Herr Grahl,  
Herr Günzburger.  
Ende des Concerts 8 Uhr.  
Sperrsitze für beide Concerte 5,00  
Für ein Concert 3,00  
Ungesperrte für ein Concert 2,00 bei Herrn Neubert,  
Generalprobe für ein Concert 2,00 Poststrasse 9.  
Torte 0,15  
Zuhör. Mitglieder erhalten Sperrsitze für beide Concerte.

# Kaiser-Säle.

Direction: C. Pleininger.

**Sonnabend, den 21. Februar:**  
**Grosses Militär-Concert,**  
ausgeführt von der vollständigen Regimentskapelle des Magdeb.  
Füs.-Regts. Nr. 36 unter Leitung des Kgl. Musikdirektors  
Herrn Wiegert.

Ausserdem Gastspiel des berühmten Soloschauspielers  
**Herrn Oscar Fürst,**  
**der 3 Soubretten Geschwister Neumann**  
und des Instrumental-Virtuosen  
**O'Donell mit der elektrischen Moschee.**  
Saal-Entrée à Person 50 Pfg., Balkon 75 Pfg.,  
Logensitz 1,50 Mk.

Kasseneröffnung 7 Uhr. Anfang 8 Uhr.

## Evangelischer Kirchbau-Verein.

Die General-Versammlung des Kirchbau-Vereins wird  
Donnerstag, den 26. Februar, 8 Uhr, in der „Tulpe“  
stattfinden. Nach der Rechnungslegung und dem Jahresbericht wird  
über die im Süden der Stadt zu erbauende Kirche Beschluß zu fassen  
sein. Die Zeichnungen werden in der Versammlung ausliegen.  
Alle Gönner und Freunde unseres Vereins werden freundlichst hierzu  
eingeladen.  
Der Vorstand.  
J. A. D. Förster.

Zur Confirmation  
empfehlen zu billigen Preisen:  
**Handschuhe, Cravatten, Hosenträger,  
leinenen Kragen, Manschetten,  
Taschentücher, Gummwäsche, Parfüms.**  
**W. Bicks,**  
Gr. Ulrichstrasse 34, Ecke der alten Promenade.

## Herm. Graeger Nachf.

Juh. August Hoske.  
Fabrik für  
**Bierdruckapparate.**

Permanente Ausstellung.  
Größtes Spezialgeschäft am Plage.  
Die in Göttingen u. A. bestehenden Schulen:

1. Handels- und Gewerbe-Akademie,
2. Post- und Eisenbahn-Schule,
3. Technikum (Fachschule für Kfm., Maschinen-, Konstrukt.,  
Wahlentechn., Vermin., Mechan., Schlosser,  
Schmiede u., beginnen den Unterricht am 1. Mai. Prop. vordr.)  
Die Direktion

**Hochl. Griechische Weine**  
als:  
Camarite, Homer, Morea,  
Moscato, Samos L., Cyperwein,  
Kalliste, Vino di Bacco u.  
Achaja-Melvasier, roth  
empfehlen  
**Joh. Friedr. Coester,**  
S. Pollak Nachf.,  
Leipzigstr. 24.

**Strohühle**  
zum Waschen und Rodenstücken  
werden angenommen. Die neuesten  
Modelle stehen zur Ansicht.  
B. Herker, Steg 1.

**2 tüchtige Schmiede**  
für Stroh- und Feilband und ein  
tüchtiger Wagnersattler möglichst  
sophisticirt v. W. Hebestreit,  
Verenburg.

**Kronprinzenstr. 1**  
herrsch. Wohnzug: 5  
heizbare Zimmer, Badestube, zc.  
Garten, Veranda, sofort oder  
später zu beziehen.

**Lehrling**  
sucht die Werkstat f. naturgemäße  
Fußbekleidung E. Ahrens,  
Schuhmachamtr. Friedrichstr. 56.

**Kronprinzenstr. 3p.**  
**Tagerräume**  
sowie  
Stallung für  
8—10 Pferde  
sowie  
sofort oder später zu ver-  
mieten.  
Näheres im Comptoir  
Gr. Brauhansgasse 24/27.

**Sausknecht**  
gesucht **Fischerplan 3.**

**Hochherrsch. Wohnzug**  
in meiner Villa, 8 heizbare  
Zimmer, K. Spj., Badestube, zc.  
großer Garten, ev. Stallung  
für 3 Pferde, Remise, sofort  
oder später zu vermieten.  
Kronprinzenstr. 3p.

**Verk. Köchin**  
sucht Stellung a. gl. od. 1 März  
Melbungen **Sotel gold. Pfirs.**  
Zimmer 29.

**Freizeitsuche** 24 ist zum 1.  
April 1891 oder später die I. Et  
für 680 A zu vermieten. Die  
Wohnung eignet sich zum abverm.  
Auskunft **Geißstr. 22,**  
**J. Müller's Bureau.**

**Neue Promenade 10**  
zwei schöne herrschaftliche Wohnungen  
zu Mieten zu vermieten und zu  
beziehen.

Reich und Dank von E. Reichmann in Dank.  
Spezialität des **alten** Conditors: **Georg Wächter** 24, gefasst den 7 Uhr Elbogenstr. 77 Uhr Woch

# Wallhallatheater

Direction: Richard Hubert.

**Neues Programm!**  
Miss Carola, Luft-Kugelfahrerin.  
— **Dr. Roberto Alfano,**  
Balancleur & Jongleur. — **Dr.**  
**Tilson,** Prodom-Birgturmer. —  
**Miss Ednan** mit ihren abgerich-  
teten Tanden. — **Brötters**  
**Carmandi,** musikalische Scheren-  
schleifer. — Die Schwedern **Wet-**  
**heid und Karolina Wank,**  
Gelang- und Tanz-Duettisten. —  
Gerr **Gebor Marlow,** Gelasungs-  
Humorist.

Kasseneröffnung 7 Uhr. — Beginn  
der Vorst. 8 Uhr. — Ende 11 Uhr.

## Victoria-Theater.

Heute Freitag, d. 20. Februar 1891:  
**Drei Bräute auf einmal.**  
Sonnabend, den 21. Februar 1891:  
**Luftschlosser.**  
Anfang 8 Uhr. Die Direction.

Restaurant & Café  
**Mars-la-Tour**  
grosse Ulrichstrasse 11.  
Heute Freitag Abend:  
**Pökelknochen mit Erbs-  
purée u. Sauerkohl,  
Allerlei mit Cotelets.**  
Paul Heinrich.

## Evang. Arbeiterverein

Halle a. S.  
Versammlung  
Montag, den 23. Februar, 8 Uhr  
Abends im „Kühlen Brunnen.“  
Vortrag des Herrn Professors **Dr.**  
**Kohlshütter** über die Kör-  
pertemperatur. — Gäste sind  
willkommen.

**Fr. Gänsepfotefleisch**  
Bratenfleisch 60 J.  
Schellfische, grüne Geringe,  
ger. Nale, Nal in Gelée,  
große Speck-Fröschen bei  
**Herm. Lincke, alt. Markt.**

## Kartoffeln

treffen ein.  
Joh. Friedr. Coester,  
S. Pollak Nachf.,  
24 Leipzigstr. 24.  
Tüchtiger

**Oberkellner,**  
der franz. u. engl. Sprache  
u. Budführ. vollkommen  
mächtig, sucht dauernde  
Stellung. Gest. Offert. sub  
M. S. an die Exped. d. Bl.  
erbeten.

Die glückliche Geburt eines mun-  
teren Töchterchens zeigen hochver-  
freut an  
**Frd. Marx** nebst Frau,  
geb. **Callma.**

Statt jeder besonderen Meldung.  
Heute Nacht 3 Uhr entlichet  
sanft in dem Herrn ne ne innigst-  
geliebte herzensgute Mutter  
**Frau Bertha Schacht**  
geb. **Wold.**  
Dies zeigt mit der Bitte um stille  
Theilnahme an die tieftrauende  
Tochter **Frieda Schacht.**  
Galle, den 19. Februar 1891.  
Die Leichenfeier findet Sonntag  
12 1/2 Uhr in der Kapelle des Nord-  
friedhofes statt.

an den Sterbenswunsch beizubringen  
Julius Subis in Halle.